



JÄRBO

92733



Saga - Strickjacke

Saga ist eine mehrfarbige Strickjacke aus leicht zu strickenden Mustern mit kurzen Rapporten. Alle Kanten werden mit einem gehäkelten Rand in Kontrastfarbe abgeschlossen. Die Strickjacke wird in Runden von oben nach unten mit einer Rundpasse gestrickt. An der Schulterpartie werden Zunahmen gestrickt, dann in Rumpf und Ärmel unterteilt, die einzeln fertig gestrickt werden. Am Ende wird die Strickjacke vorne in der Mitte aufgeschnitten und die Blenden angestrickt.

GARN Järbo 2 tr Ull (100 % Wolle. Ca 100 g = 300 m)

GARNALTERNATIVE

Alpacka Solo (100 % Alpaka. Ca 50 g = 167 m)

Elise (60 % Baumwolle, 40 % Akryl. Ca 50 g = 168 m)

Junior (70 % Akryl, 30 % Polyamid. Ca 50 g = 168 m)

Ístex Kambgarn (100 % Merinowolle. Ca 50 g = 150 m)

MASCHENPROBE Ca 22 M x 27 R im Muster mit Nd 4 mm = 10 x 10 cm

GRÖSSE XXS (XS) S (M) L (XL) 2XL (3XL) 4XL

STRICKJACKE BRUSTUMFANG Ca 85 (90) 95,5 (101) 112 (123) 134 (145) 155,5 cm

STRICKJACKE LÄNGE Ca 54 (54) 56 (57) 57,5 (58,5) 60 (61,5) 63 cm

ÄRMELLÄNGE Ca 43 (43) 45 (47) 47 (45) 44 (42) 41 cm

GARNVERBRAUCH

Fb 1: Ca 140 (150) 170 (180) 200 (220) 240 (260) 280 g (Fb 74110, Sandy)

Fb 2: Ca 130 (140) 150 (160) 180 (200) 220 (230) 250 g (Fb 74122, Cranberry Red)

Fb 3: Ca 60 (60) 70 (80) 80 (90) 100 (110) 120 g (Fb 74130, Plump Plum)

Fb 4: Ca 20 (20) 20 (30) 30 (30) 30 (40) 40 g (Fb 74147, Country Walk)

RUNDSTRICKNADEL 3 mm, 60 und/oder 80 cm. 4 mm, 40, 60 und 80 cm

NADELSPIEL 3 und 4 mm

HÄKELNADEL 2,5 mm

ZUBEHÖR 8 Knöpfe (ca 18 mm)

SCHWIERIGKEITSGRAD ***

ERLÄUTERUNGEN

2 M re zus: 2 Maschen rechts zusammen stricken - rechts geneigte Abnahme.

SSK (slip, slip, knit): 2 M nacheinander wie zum rechts stricken abheben, wieder auf die linke Nadel gleiten lassen und rechts verschränkt durch das hintere Maschenglied zusammen stricken - links geneigte Abnahme.

DM: Doppelmasche. Eine Art, Wendereihen (auch verkürzte Reihen) zu stricken, ohne dass es Löcher im Gestrick gibt, wird auch German Short Rows genannt. Sie werden folgendermaßen gestrickt: 1 Masche wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben, den Faden fest über die rechte Nadel nach hinten ziehen, so dass sich eine Masche mit "doppelten Beinchen" bildet. Weiter stricken wie bisher. Wenn später eine Doppelmasche gestrickt wird, diese durch beide "doppelten Beinchen" hindurch als eine Masche stricken. **Eine Videoanleitung gibt es auf dem YouTube-Kanal von Järbo und bei Eddna.**

Rippenmuster, in Runden: *1 re M, 1 li M* von *-* bis zum Ende der Runde wiederholen.

Rippenmuster, in Hin- und Rückreihen: RS: 1 re M, *1 li M, 1 re M*, von *-* bis zum Ende der Reihe wiederholen. VS: 1 re M, *1 re M, 1 li M*, von *-* wiederholen, bis 2 M verbleiben, 2 re M.

Glatt rechts, in Runden: Alle Maschen in jeder Runde immer rechts stricken.

Glatt rechts, in Hin- und Rückreihen: Rechte Maschen in Hinreihen (VS) und linke Maschen in Rückreihen (RS).

Muster: Das Muster glatt rechts laut Diagramm stricken.

Schnittmaschen: 6 extra Maschen vorne in der Mitte, hier wird die Strickjacke dann aufgeschnitten. Die Schnittmaschen sind nicht im Muster enthalten und werden nicht in der Maschenanzahl mitgezählt. Die Schnittmaschen gerne als vertikale Streifen in jeder Runde mit Muster stricken: *1 M in GF, 1 M in MF, 1 M in GF*, von *-* ein weiteres Mal wiederholen.

Halbes Stäbchen (hStb): einen Umschlag machen, den Faden holen = 3 Schlingen auf der Häkelnadel, einen Umschlag machen und durch alle drei Schlingen auf der Nadel ziehen.

Gehäkelte "Perlenmaschen": Der gehäkelte Rand entlang der Kanten besteht aus "Perlenmaschen", welche wie folgt gehäkelt werden: Zuerst 1 hStb (halbes Stäbchen) machen. Nun wird die "Perle" um das halbe Stäbchen herum gehäkelt: 1 Umschlag, den Faden um das hStb herum holen = 3 Schlingen auf der Häkelnadel, 1 Umschlag, den Faden um das hStb herum holen = 5 Schlaufen

auf der Häkelnadel, 1 Umschlag und durch alle 5 Schlingen ziehen.

Ärmellänge: Die unterschiedlichen Größen haben unterschiedliche Längen bei der Schulterpartie und die Ärmellänge kompensiert dies. Da die Ärmellänge nach Standardmaßen berechnet ist, die Ärmellänge aber sehr individuell ist, sollte die Strickjacke deshalb anprobiert und die Ärmellänge auf die eigenen Maße angepasst werden.

Wichtige Information zu den Diagrammen:

1. Wenn Diagramm A (bei der Schulterpartie) gestrickt wird, gibt es ein Diagramm, welches für die Größen XXS-M sowie 2XL-4XL gilt und ein weiteres Diagramm für die Größen L und XL.
2. Die Bereiche mit den schmalen Mustern, also dem Rapport von 6 M x 5 R, benötigen 1 M weniger von der insgesamt Maschenanzahl, damit sie an jeder Seite in der Mitte vorne beim Rumpf (gilt nicht für die Ärmel) symmetrisch sind. Deshalb wird die Maschenanzahl jeweils durch 1 Masche angepasst, wenn ein Bereich mit dem schmaleren Muster gestrickt wird: Während der ersten Runde des Musters wird 1 M abgenommen und an der selben Stelle während der letzten Runde des Musters wird 1 M zugenommen. Die Zunahme/Abnahme sollte nicht zum Rand hin gearbeitet werden, sondern entweder 10-15 M nach Rundenbeginn oder der Mitte hinten. Hier ist beschrieben, in welcher Diagrammreihe in Diagramm A und B dies gilt - diese Diagrammreihen markieren (zum Beispiel mit einem Ring um die Nummer), damit die Abnahmen und Zunahmen nicht vergessen werden. Diagramm A: Größe XXS-M, Reihe 4, 8, 24, 28, 44 und 48. Größe L-XL, Reihe 16, 20, 36 und 40. Größe 2XL-4XL, Reihe 4, 8, 24, 28, 44, 48, 64 und 68. Diagramm B: Hier gelten die gleichen Diagrammreihen für alle Größen: Reihe 1, 5, 21 und 25.
3. Bei der Schulterpartie und dem Rumpf beginnt das Muster beim Diagramm mit Masche 1 und der Rapport (blauer Rahmen) wird bis zum Ende der Runde wiederholt + eventuelle letzte Masche, damit die größeren Muster vorne in der Mitte symmetrisch werden. An den Ärmeln dagegen beginnt das Muster jeweils bei einer angegebenen Masche. Immer wenn die Maschenanzahl durch eine Abnahme in der Mitte unter dem Ärmel verringert wird, verschiebt sich diese Masche ein wenig nach links im Diagramm. Dabei beachten, dass das Muster am Ärmel zentriert bleibt (die Mitte ist im Diagramm gelb markiert).

HALSBÜNDCHEN

In Fb 1 mit Rundstricknadel 3 mm (60 oder 80 cm) 103 (103) 107 (107) 111 (111) 111 (115) 119 M anschlagen. Im Rippenmuster in Hin- und Rückreihen (siehe Erläuterungen) stricken, bis das Bündchen 3 cm misst. Die äußerste Masche an jeder Seite ist eine Randmasche. Die letzte Reihe ist eine Rückreihe.

SCHULTERPARTIE

Zu Rundstricknadel 4 mm (60 cm) wechseln und ab jetzt in Runden stricken. Zuerst 4 neue Maschen mit Fb 2 anschlagen, welche zusammen mit den Randmaschen an jeder Seite des Halsbündchens die 6 Schnittmaschen in der Mitte vorne (siehe Erläuterungen) bilden. Ein Maschenmarkierer kann um die 6 Schnittmaschen herum platziert werden. Es sind nun 101 (101) 105 (105) 109 (109) 109 (113) 117 M und 6 Schnittmaschen auf der Nadel (die Schnittmaschen werden nicht in der Maschenanzahl mit gezählt).

Runde 1 (Reihe 1 in Diagramm A): Glatt rechts mit Fb 2 stricken und dabei gleichzeitig 20 (20) 16 (16) 36 (36) 36 (44) 46 M wie folgt zunehmen: Tipp: Eine schöne Zunahme entsteht, wenn eine gehobene Zunahme gearbeitet wird, bei der eine zusätzliche Masche aus der Masche unter der ersten Masche auf der linken Nadel gestrickt wird. Danach die erste Masche stricken.

Erste Zunahmerunde:

XXS und XS: 2 re M, [1 M zun, 5 re M] 9 Mal, [1 M zun, 6 re M] 1 Mal, [1 M zun, 5 re M] 9 Mal, 1 M zun, 3 re M.

S und M: 3 re M, [1 M zun, 6 re M] 3 Mal, [1 M zun, 7 re M] 9 Mal, [1 M zun, 6 re M] 3 Mal, 1 M zun, 3 re M.

L, XL und 2XL: 1 re M, [1 M zun, 3 re M] 17 Mal, [1 M zun, 4 re M] 1 Mal, [1 M zun, 3 re M] 17 Mal, 1 M zun, 2 re M.

3XL: 1 re M, [1 M zun, 2 re M] 9 Mal, [1 M zun, 3 re M] 25 Mal, [1 M zun, 2 re M] 9 Mal, 1 M zun, 1 re M.

4XL: 1 re M, [1 M zun, 2 re M] 10 Mal, [1 M zun, 3 re M] 25 Mal, [1 M zun, 2 re M] 10 Mal, 1 M zun, 1 re M.

= 121 (121) 121 (121) 145 (145) 145 (157) 163 M.

Runde 2 (Reihe 2 in Diagramm A): Während der zweiten Runde wird (mit Fb 2) eine kleine Erhöhung über den Nacken und die Schultern durch verkürzte Reihen gestrickt. Dafür stricken, bis 14 (14) 15 (15) 17 (18) 19 (21) 22 M in der Runde verbleiben, wenden, eine DM (Doppelmasche, siehe Erläuterungen) machen, linke Maschen zurück stricken, bis 14 (14) 15 (15) 17 (18) 19 (21) 22 M vor den Rundenbeginn, wenden, eine DM machen. *Rechte Maschen bis 2 M vor die DM bei der letzten Wendung stricken, wenden, eine DM machen, linke Maschen bis 2 M vor die DM bei der letzten Wendung stricken, wenden, eine DM machen*, von *-* ein weiteres Mal wiederholen. Dann mit rechten Maschen bis zum Ende der Runde stricken und dabei die DM als EINE Masche stricken, wenn sie passiert werden.

Runde 3 (Reihe 3 in Diagramm A): Glatt rechts (mit Fb 2) stricken, 24 (24) 24 (24) 36 (36) 48 (48) 54 M folgendermaßen zunehmen und DM als EINE Masche stricken, wenn sie passiert werden.

Zweite Zunahmerunde:

XXS-M: 2 re M, [1 M zun, 5 re M] 11 Mal, [1 M zun, 6 re M] 1 Mal, [1 M zun, 5 re M] 11 Mal, 1 M zun, 3 re M.

L und XL: 2 re M, [1 M zun, 4 re M] 17 Mal, [1 M zun, 5 re M] 1 Mal, [1 M zun, 4 re M] 17 Mal, 1 M zun, 2 re M.

2XL: 1 re M, [1 M zun, 3 re M] 23 Mal, [1 M zun, 4 re M] 1 Mal, [1 M zun, 3 re M] 23 Mal, 1 M zun, 2 re M.

3XL: 1 re M, [1 M zun, 3 re M] 17 Mal, [1 M zun, 4 re M] 13 Mal, [1 M zun, 3 re M] 17 Mal, 1 M zun, 2 re M.

4XL: 1 re M, [1 M zun, 3 re M] 26 Mal, [1 M zun, 4 re M] 1 Mal, [1 M zun, 3 re M] 26 Mal, 1 M zun, 2 re M.

= 145 (145) 145 (145) 181 (181) 193 (205) 217 M.

Weiter laut Diagramm A stricken. Dabei darauf achten, dass das richtige Diagramm gestrickt wird, je nach der Größe die gestrickt wird. Bei den schmalen Mustern die Maschenanzahl (mit +/- 1 M) während der ersten und letzten Runde anpassen (den Abschnitt *Wichtige Information zu den Diagrammen* beachten). Zu der längeren Rundstricknadel wechseln, wenn die Maschenanzahl es erfordert. Bis inklusive Reihe 10 (10) 10 (10) 14 (14) 10 (10) 10 des Diagramms stricken. In der nächsten Runde (= Diagrammreihe 11 (11) 11 (11) 15 (15) 11 (11) 11) folgendermaßen 48 (48) 48 (48) 60 (72) 48 (48) 54 M zunehmen:

Dritte Zunahmerunde:

XXS-M: 1 re M, [1 M zun, 3 re M] 23 Mal, [1 M zun, 4 re M] 1 Mal, [1 M zun, 3 re M] 23 Mal, 1 M zun, 2 re M.

L: 1 re M, [1 M zun, 3 re M] 29 Mal, [1 M zun, 4 re M] 1 Mal, [1 M zun, 3 re M] 29 Mal, 1 M zun, 2 re M.

XL: 1 re M, [1 M zun, 2 re M] 17 Mal, [1 M zun, 3 re M] 37 Mal, [1 M zun, 2 re M] 17 Mal, 1 M zun, 1 re M.

2XL: 2 re M, [1 M zun, 4 re M] 23 Mal, [1 M zun, 5 re M] 1 Mal, [1 M zun, 4 re M] 23 Mal, 1 M zun, 2 re M.

3XL: 2 re M, [1 M zun, 4 re M] 17 Mal, [1 M zun, 5 re M] 13 Mal, [1 M zun, 4 re M] 17 Mal, 1 M zun, 2 re M.

4XL: 2 re M, [1 M zun, 4 re M] 26 Mal, [1 M zun, 5 re M] 1 Mal, [1 M zun, 4 re M] 26 Mal, 1 M zun, 2 re M.

= 193 (193) 193 (193) 241 (253) 241 (253) 271 M.

Weiter das Muster laut Diagramm A stricken. Bis inklusive Diagrammreihe 22 (gilt für alle Größen) stricken. In der nächsten Runde (= Diagrammreihe 23) folgendermaßen 48 (60) 24 (24) 48 (72) 48 (48) 36 M zunehmen.

Vierte Zunahmerunde

XXS: 2 re M, [1 M zun, 4 re M] 23 Mal, [1 M zun, 5 re M] 1 Mal, [1 M zun, 4 re M] 23 Mal, 1 M zun, 2 re M.

XS: 1 re M, [1 M zun, 3 re M] 23 Mal, [1 M zun, 4 re M] 13 Mal, [1 M zun, 3 re M] 23 Mal, 1 M zun, 2 re M.

S und M: 4 re M, [1 M zun, 8 re M] 11 Mal, [1 M zun, 9 re M] 1 Mal, [1 M zun, 8 re M] 11 Mal, 1 M zun, 4 re M.

L: 2 re M, [1 M zun, 5 re M] 23 Mal, [1 M zun, 6 re M] 1 Mal, [1 M zun, 5 re M] 23 Mal, 1 M zun, 3 re M.

XL: 1 re M, [1 M zun, 3 re M] 17 Mal, [1 M zun, 4 re M] 37 Mal, [1 M zun, 3 re M] 17 Mal, 1 M zun, 2 re M.

2XL: 2 re M, [1 M zun, 5 re M] 23 Mal, [1 M zun, 6 re M] 1 Mal, [1 M zun, 5 re M] 23 Mal, 1 M zun, 3 re M.

3XL: 2 re M, [1 M zun, 5 re M] 17 Mal, [1 M zun, 6 re M] 13 Mal, [1 M zun, 5 re M] 17 Mal, 1 M zun, 3 re M.

4XL: 3 re M, [1 M zun, 7 re M] 8 Mal, [1 M zun, 8 re M] 19 Mal, [1 M zun, 7 re M] 8 Mal, 1 M zun, 4 re M.

= 241 (253) 217 (217) 289 (325) 289 (301) 307 M.

Weiter das Muster laut Diagramm A stricken. Bis inklusive Diagrammreihe 30 (30) 30 (30) 34 (34) 30 (30) 30 stricken. In der nächsten Runde (= Diagrammreihe 31 (31) 31 (31) 35 (35) 31 (31) 31) folgendermaßen 12 (24) 72 (72) 24 (24) 72 (84) 102 M zunehmen.

Fünfte Zunahmerunde:

XXS: 10 re M, [1 M zun, 20 re M] 5 Mal, [1 M zun, 21 re M] 1 Mal, [1 M zun, 20 re M] 5 Mal, 1 M zun, 10 re M.

XS: 5 re M, [1 M zun, 10 re M] 5 Mal, [1 M zun, 11 re M] 13 Mal, [1 M zun, 10 re M] 5 Mal, 1 M zun, 5 re M.

S und M: 1 re M, [1 M zun, 3 re M] 35 Mal, [1 M zun, 4 re M] 1 Mal, [1 M zun, 3 re M] 35 Mal, 1 M zun, 2 re M.

L: 6 re M, [1 M zun, 12 re M] 11 Mal, [1 M zun, 13 re M] 1 Mal, [1 M zun, 12 re M] 11 Mal, 1 M zun, 6 re M.

XL: 6 re M, [1 M zun, 13 re M] 5 Mal, [1 M zun, 14 re M] 13 Mal, [1 M zun, 13 re M] 5 Mal, 1 M zun, 7 re M.

2XL: 2 re M, [1 M zun, 4 re M] 35 Mal, [1 M zun, 5 re M] 1 Mal, [1 M zun, 4 re M] 35 Mal, 1 M zun, 2 re M.

4XL: 1 re M, [1 M zun, 3 re M] 50 Mal, [1 M zun, 4 re M] 1 Mal, [1 M zun, 3 re M] 50 Mal, 1 M zun, 2 re M.

= 253 (277) 289 (289) 313 (349) 361 (385) 409 M.

Größe XXS-S: Die Zunahmen bei der Schulterpartie sind nun abgeschlossen. Weiter das Muster laut Diagramm A bis inklusive Diagrammreihe 42 für Größe XXS und S sowie bis inklusive Diagrammreihe 48 für Größe S stricken. Dann weiter beim Abschnitt *Unterteilen in Ärmel und Rumpf*.

Größe M-4XL: Weiter das Muster laut Diagramm A (dabei darauf achten, dass das richtige Diagramm verwendet wird) stricken. Bis inklusive Diagrammreihe 42 stricken. In der nächsten Runde (= Diagrammreihe 43) folgendermaßen -- (--)-- (12) 24 (12) 24 (24) 24 M zunehmen.

Sechste Zunahmerunde:

M: 12 re M, [1 M zun, 24 re M] 5 Mal, [1 M zun, 25 re M] 1 Mal, [1 M zun, 24 re M] 5 Mal, 1 M zun, 12 re M.

L: 6 re M, [1 M zun, 13 re M] 11 Mal, [1 M zun, 14 re M] 1 Mal, [1 M zun, 13 re M] 11 Mal, 1 M zun, 7 re M.

XL: 14 re M, [1 M zun, 29 re M] 5 Mal, [1 M zun, 30 re M] 1 Mal, [1 M zun, 29 re M] 5 Mal, 1 M zun, 15 re M.

2XL: 7 re M, [1 M zun, 15 re M] 11 Mal, [1 M zun, 16 re M] 1 Mal, [1 M zun, 15 re M] 11 Mal, 1 M zun, 8 re M.

3XL: 8 re M, [1 M zun, 16 re M] 11 Mal, [1 M zun, 17 re M] 1 Mal, [1 M zun, 16 re M] 11 Mal, 1 M zun, 8 re M.

4XL: 8 re M, [1 M zun, 17 re M] 11 Mal, [1 M zun, 18 re M] 1 Mal, [1 M zun, 17 re M] 11 Mal, 1 M zun, 9 re M.

= -- (--)-- (301) 337 (361) 385 (409) 433 M.

Gilt nur für Größe M-XL: Die Zunahmen bei der Schulterpartie sind nun abgeschlossen. Weiter das Muster laut Diagramm A bis inklusive Diagrammreihe 50 für Größe M, bis inklusive Diagrammreihe 52 für Größe L sowie bis inklusive Diagrammreihe 54 für Größe XL stricken. Dann weiter beim Abschnitt *Unterteilen in Ärmel und Rumpf*.

Gilt nur für Größe 2XL-4XL: Weiter das Muster laut Diagramm A stricken. Bis inklusive Diagrammreihe 50 stricken. In der nächsten Runde (= Diagrammreihe 51) folgendermaßen -- (--)-- (--)-- (--)-- 12 (24) 24 M zunehmen.

Siebte Zunahmerunde:

2XL: 16 re M, [1 M zun, 32 re M] 5 Mal, [1 M zun, 33 re M] 1 Mal, [1 M zun, 32 re M] 5 Mal, 1 M zun, 16 re M.

3XL: 8 re M, [1 M zun, 17 re M] 11 Mal, [1 M zun, 18 re M] 1 Mal, [1 M zun, 17 re M] 11 Mal, 1 M zun, 9 re M.

4XL: 9 re M, [1 M zun, 18 re M] 11 Mal, [1 M zun, 19 re M] 1 Mal, [1 M zun, 18 re M] 11 Mal, 1 M zun, 9 re M.

= -- (--)-- (--)-- (--)-- 397 (433) 457 M.

Die Zunahmen bei der Schulterpartie sind nun abgeschlossen. Weiter das Muster laut Diagramm A bis inklusive Diagrammreihe 59 für Größe 2XL, bis inklusive Diagrammreihe 62 für Größe 3XL sowie bis inklusive Diagrammreihe 67 für Größe 4XL stricken.

UNTERTEILEN IN ÄRMEL UND RUMPF

Die Zunahmen bei der Schulterpartie sind nun abgeschlossen und die Arbeit wird in Ärmel und Rumpf unterteilt, während gleichzeitig eine letzte Runde laut Diagramm A gestrickt wird, Diagrammreihe 43 (43) 49 (51) 53 (55) 60 (63) 68.

39 (42) 44 (47) 52 (57) 62 (68) 72 M stricken = linkes Vorderteil. Die folgenden 49 (54) 56 (57) 64 (67) 74 (80) 84 M auf ein Stück Restgarn fädeln = linker Ärmel. 13 (12) 14 (15) 16 (19) 20 (20) 24 neue M im Ärmelloch anschlagen (zwischen Vorder- und Rückenteil). Die folgenden 77 (85) 89 (93) 105 (113) 125 (137) 145 M stricken = Rückenteil. Die folgenden 49 (54) 56 (57) 64 (67) 74 (80) 84 M auf ein Stück Restgarn fädeln = rechter Ärmel. 13 (12) 14 (15) 16 (19) 20 (20) 24 neue M im Ärmelloch anschlagen (zwischen Rücken- und Vorderteil). Die letzten 39 (42) 44 (47) 52 (57) 62 (68) 72 M der Runde stricken = rechtes Vorderteil.

RUMPF

Auf der Nadel sind nun 181 (193) 205 (217) 241 (265) 289 (313) 337 M für den Rumpf. Das Muster wird weitergeführt, aber nun laut Diagramm B (gilt für alle Größen) stricken und damit das Muster am Rumpf mit dem Muster bei der Schulterpartie übereinstimmt, das Muster bei Diagrammreihe 1 (1) 7 (9) 19 (21) 18 (21) 26 beginnen. Zuerst das Diagramm einmal in der Höhe (bis inklusive Diagrammreihe 40) stricken und danach das gesamte Diagramm (Reihe 1-40) wiederholen, bis der Rumpf ca. 30 cm misst. Mit einem fertigen Musterbereich sowie den darauf folgenden 3 Runden in Fb 2 abschließen. Weil das Muster beim Rumpf für die unterschiedlichen Größen bei verschiedenen Diagrammreihen begonnen wurde, ist es schwierig hier die exakte Stelle für die jeweilige Größe anzugeben. Den Faden in Fb 2 und Fb 3 abschneiden.

Bündchen unten am Rumpf: Mit Rundstricknadel 3 mm (60 oder 80 cm) und Fb 1 stricken. Zuerst die mittleren 4 Schnittmaschen abketten, die äußeren beiden Schnittmaschen (eine auf jeder Seite) werden für die Blenden auf der Vorderseite verwendet. Dann die ganze Reihe mit rechten Maschen stricken. Ab jetzt im Rippenmuster in Hin- und Rückreihen stricken (siehe Erläuterungen), die erste

Reihe ist eine Rückreihe. Stricken, bis das Bündchen 5 cm misst. Abketten.

ÄRMEL

Beide Ärmel auf die gleiche Weise stricken. Zuerst die gesamte Beschreibung lesen, bevor die Ärmel gestrickt werden. Die Maschen für den Ärmel vom Restgarn auf eine Rundstricknadel 4 mm (40 cm) nehmen = 49 (54) 56 (57) 64 (67) 74 (80) 84 M. Aus jeder der angeschlagenen Maschen beim Ärmelloch eine Masche aufnehmen = 13 (12) 14 (15) 16 (19) 20 (20) 24 M. Auf der Nadel sind nun 62 (66) 70 (72) 80 (86) 94 (100) 108 Ärmelmaschen.

Die Runde beginnt in der Mitte unter dem Ärmel. Die Masche in der Mitte der angeschlagenen Maschen beim Ärmelloch ist die letzte Masche der Runde und wird den ganzen Ärmel entlang in Grundfarbe (Fb 2 oder 3 je nach Muster) gestrickt, dafür diese Masche markieren. Bei der gleichen Diagrammreihe von Diagramm B beginnen wie beim Rumpf = Diagrammreihe 1 (1) 7 (9) 19 (21) 18 (21) 26 und mit Masche Nr. 1 (11) 9 (8) 4 (1) 9 (6) 2 beginnen. In Runden das Muster laut Diagramm stricken, bis der Ärmel ca 5 cm misst. Nun beginnen die Abnahmen an der Unterseite des Ärmels indem folgendermaßen Abnahmerunden gestrickt werden.

Abnahmerunde: 2 M re zus, das Muster stricken, bis 3 M verbleiben, SSK, 1 re M.

Die Abnahmerunde mit 5 (4,5) 4 (4,5) 3,5 (3) 2,5 (2) 1,5 cm Abstand wiederholen, bis insgesamt 6 (7) 8 (8) 10 (11) 13 (15) 17 Mal abgenommen wurde = 50 (52) 54 (56) 60 (64) 68 (70) 74 M. Dabei darauf achten, dass ein weiteres Muster unten am Ärmel gestrickt wird (siehe den folgenden Abschnitt, der mit *Gleichzeitig* beginnt). Zum Nadelspiel 4 mm wechseln, wenn die Maschenanzahl in der Runde soweit abgenommen hat, dass die Rundstricknadel nicht mehr passt.

Gleichzeitig: Wenn der Ärmel 27,5 (27,5) 29,5 (31,5) 31,5 (29,5) 28,5 (26,5) 25,5 cm misst, wird ein weiteres Muster laut Diagramm C gestrickt. Das Ergebnis wird am schönsten, wenn zuerst ein kompletter Musterbereich gestrickt wird + 3 Runden in Fb 2. Der letzte Teil am Ärmel, der untere Bereich mit dem Muster von Diagramm C + das Bündchen messen 15,5 cm. Deshalb muss die Ärmellänge eventuell angepasst werden, bevor mit Diagramm C begonnen wird.

Das Muster laut Diagramm C stricken. Aufgrund der Tatsache, dass die Anzahl der Abnahmen bei den verschiedenen Größen unterschiedlich ist und es verschiedene Arten von Strickfestigkeit gibt, ist es nicht möglich hier die exakte Stelle im Muster anzugeben. Und um eventuelle Abweichungen bei der Anpassung der Ärmellänge zu berücksichtigen, kann die exakte Masche nicht angegeben werden, bei der begonnen werden soll. Folgendermaßen kann der Startpunkt für Diagramm C herausgefunden werden: Diagrammmasche Nr. 5 ist die mittlere Masche im Muster. Zuerst abzählen, welche Masche in der Mitte des Ärmels ist und davon ausgehend zum Rundenbeginn zurückzählen. So kann bestimmt werden, mit welcher Masche im Diagramm begonnen werden soll.

Wenn das untere Muster fertig ist, den Faden in Fb 2 und Fb 3 abschneiden. Der Rest des Ärmels wird in Fb 1 gestrickt. 2 Runden glatt rechts stricken. Zu Nadelspiel 3 mm wechseln. Eine Runde glatt rechts stricken und dabei gleichzeitig 6 (6) 6 (6) 8 (8) 10 (10) 12 M gleichmäßig verteilt abnehmen = 44 (46) 48 (50) 52 (56) 58 (60) 62 M. In Runden im Rippenmuster für 5 cm stricken. Abketten.

NÄHEN UND DIE STRICKJACKE AUFSCHNEIDEN

Eine Nähmaschine verwenden oder mit der Hand nähen. Dafür 2 parallele Nähte (gerne doppelt) mit engen Stichen an jeder Seite um die Mitte (also in Masche 3 und 4 der Schnittmaschen) nähen. Entweder nun zwischen den Nähten aufschneiden oder damit warten, bis die Blenden gestrickt sind - dies ist eine Geschmackssache. Es kann etwas schwieriger sein, Maschen für die Blenden aufzunehmen, bevor die Strickjacke aufgeschnitten wird, aber gleichzeitig kann es sich etwas sicherer anfühlen.

VORDERE BLENDE UND EINFASSUNG

Die vorderen Blenden werden in Hin- und Rückreihen im Rippenmuster mit Rundstricknadel 3 mm (60 oder 80 cm) und Fb 1 gestrickt. Alle Ränder schließen mit einem schmalen Rand in Kontrastfarbe (Fb 4) ab.

Die Maschen werden beim Bündchen innerhalb der Randmaschen und beim gemusterten Rumpf zwischen Rumpf und den Schnittmaschen aufgenommen. Damit die Blenden genau die richtige Maschenanzahl haben, entlang der Randmaschen 2 M auf 3 Reihen und entlang der Schnittmaschen am Rumpf 3 M auf 4 Reihen aufnehmen. Es soll eine ungerade Anzahl an Maschen sein. Auf der Vorderseite beginnen, bei der linken Seite oben beim Hals und bei der rechten Seite unten beim Bündchen.

Linke Blende (ohne Knopflöcher): 8 Reihen im Rippenmuster in Hin- und Rückreihen mit Fb 1 stricken. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe. Den Faden in Fb 1 abschneiden. Zu Fb 4 wechseln und 1 Hinreihe (auf der Vorderseite) mit rechten Maschen stricken. In der Rückreihe (Rückseite) mit rechten Maschen abketten. Markieren, an welcher Stelle die Knöpfe platziert werden; der oberste in

der Mitte des Halsbündchens und der unterste ca 2,5 cm vom unteren Rand entfernt. Die übrigen Knöpfe gleichmäßig dazwischen verteilen.

Rechte Blende (mit Knopflöchern): Wie bei der linken Blende stricken, aber auf dieser Seite sollen Knopflöcher in Reihe 4 und 5 gearbeitet werden, so dass sie mit der Platzierung der Knöpfe auf der linken Blende übereinstimmen. Ein Knopfloch machen, indem 2 M (oder so viele Maschen wie benötigt werden) abgekettet werden und in der nächsten Reihe werden 2 M (oder gleich viele Maschen, wie abgekettet wurden) über den abgeketteten Maschen neu angeschlagen.

Einfassung: Mit Rundstricknadel 3 mm und Fb 2 stricken. An der Rückseite entlang der vorderen Blenden, innerhalb des Bündchens oben und unten und in dem Spalt zwischen den Schnittmaschen und dem Rand (die gleiche Stelle, an der die Maschen für die Blende aufgenommen wurden) Maschen aufnehmen. 6 Reihen glatt rechts in Hin- und Rückreihen stricken oder so viele Reihen, wie es benötigt, um die Schnittkanten zu überdecken.

Abketten.

GEHÄKELTE RÄNDER

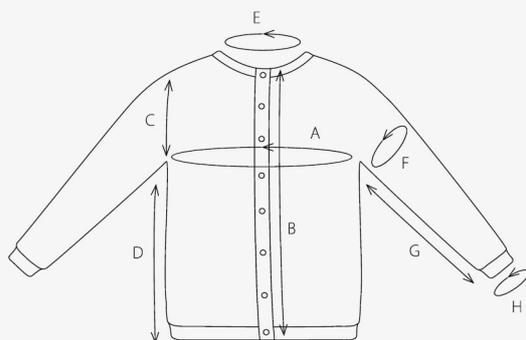
Mit Häkelnadel 2,5 mm und Fb 4 häkeln. Entlang des Halsbündchens und des Bündchens unten an den Ärmeln und Rumpf "Perlenmaschen" (siehe Erläuterungen) häkeln. HINWEIS! Wenn die erste "Perlenmasche" gehäkelt wird, wird das erste hStb mit 2 Lfm (Luftmaschen) ersetzt.

Mit der Vorderseite nach außen beim Halsausschnitt oben und ganz außen beim rechten Rand beginnen. Mit der Vorderseite nach außen beim Rumpf unten und ganz außen beim linken Rand beginnen. Mit der Vorderseite nach außen bei den Ärmeln unten in der Mitte unter dem Ärmel beginnen. Die "Perlenmaschen" entlang der Kanten in jeder zweiten Masche häkeln, mit der Häkelnadel dafür in die linken Maschen einstechen (die rechten Maschen beim Rippenmuster überspringen).

FERTIGSTELLUNG

Falls die Strickjacke bisher noch nicht aufgeschnitten wurde, ist es jetzt an der Zeit. Die gestrickte Einfassung über die Schnittkanten legen und an der Innenseite fest nähen.

Alle Fäden vernähen. Die Knöpfe annähen.

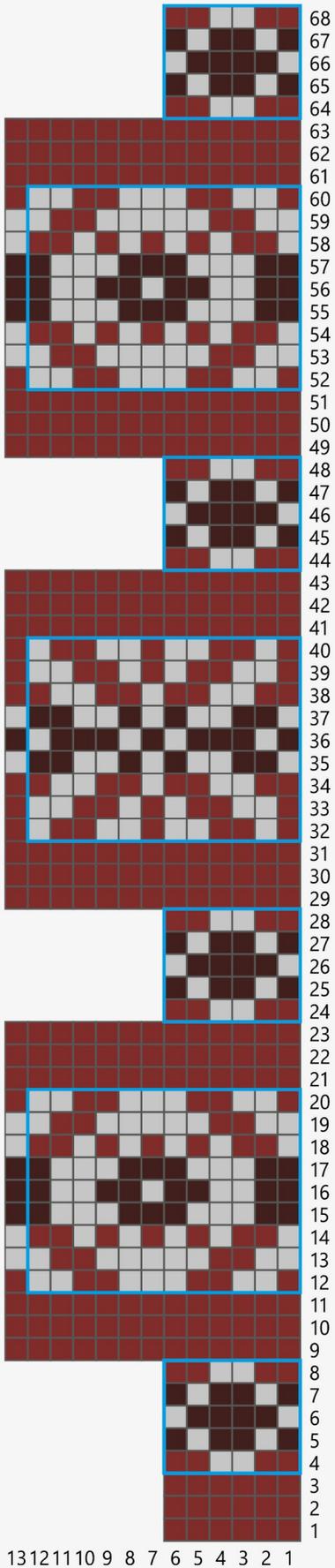


A ≈ 85 (90) 95,5 (101) 112 (123) 134 (145) 155,5 cm
 B ≈ 54 (54) 56 (57) 57,5 (58,5) 60 (61,5) 63 cm
 C ≈ 19 (19) 21 (22) 22,5 (23,5) 25 (26,5) 28 cm
 D ≈ 35 (35) 35 (35) 35 (35) 35 (35) 35 cm
 E ≈ 46,5 (46,5) 48 (48) 50 (50) 50 (51,5) 53,5 cm
 F ≈ 28 (30) 32 (32,5) 36,5 (39) 42,5 (45,5) 49 cm
 G ≈ 43 (43) 45 (47) 47 (45) 44 (42) 41 cm
 H ≈ 19 (20) 21 (21,5) 22,5 (24,5) 25 (26) 27 cm

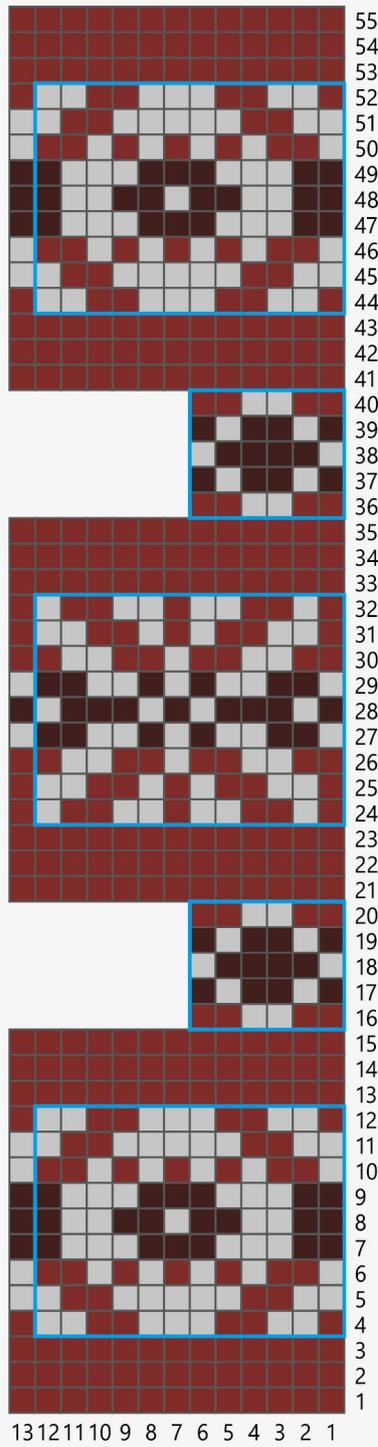




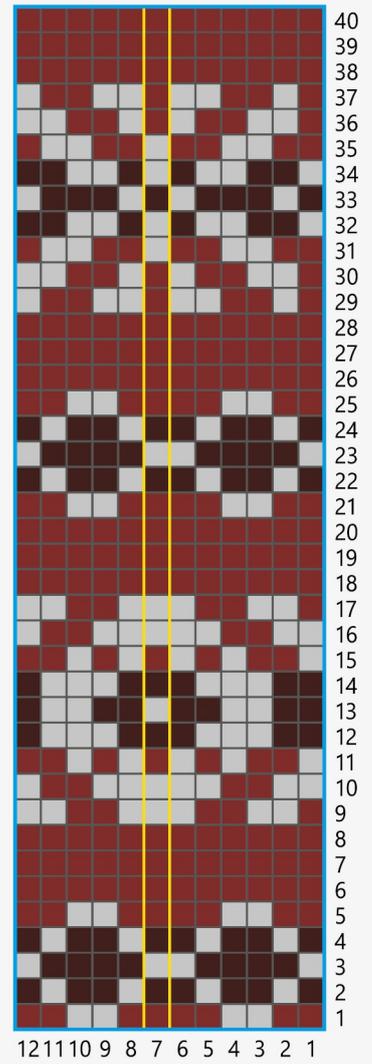
A (XXS-M, 2XL-4XL)



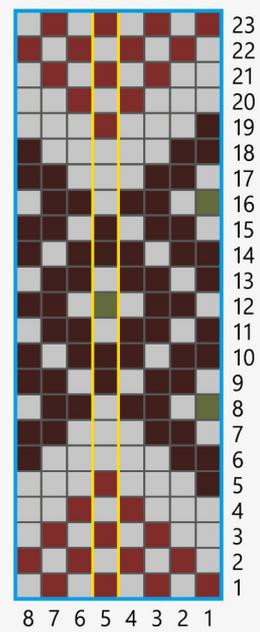
A (L-XL)



B



C



- Fb 1
- Fb 2
- Fb 3
- Fb 4
- Rapport
- Mittenmarkierung

Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschanzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen